



- (5) Auf den Parkplätzen gelten die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

§ 12

Verstöße gegen die Benutzungsordnung

- (1) Der Hausmeister ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Benutzungsordnung zu überwachen. Zu diesem Zweck kann er jederzeit die Räume kontrollieren. Bei Verstößen gegen die Benutzungsordnung können Einzelpersonen, Vereine oder sonstige Nutzer zeitweise oder dauernd von der Benutzung der Günther-Zeller-Sporthalle ausgeschlossen werden.
- (2) Der Bürgermeister, dessen Beauftragte und der Hausmeister sind befugt, Personen, die
- Sicherheit, Ruhe und Ordnung gefährden oder stören
 - andere Besucher belästigen
 - die Einrichtungen der Halle beschädigen oder verunreinigen
 - trotz Ermahnung den Bestimmungen und Anordnungen des Hallenpersonals nicht Folge leisten, aus der Halle und ihren Nebenräumen zu entfernen.
- Die Befugnis kann auf den Veranstalter/ Nutzer übertragen werden, bzw. gilt als übertragen, wenn die oben genannten Personen nicht anwesend sind. Ferner kann die Gemeinde die Benutzung der Räume zeitlich befristet oder dauernd untersagen.

§ 13

Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 01.05.2010 in Kraft.

Eningen unter Achalm, den 30.04.2010

Alexander Schweizer
Bürgermeister



Anmeldung zur Beratung

Zur Energieberatung melden Sie sich entweder bei der Gemeindeverwaltung (Herr Klos, Tel. 892-152, E-Mail: rupert.klos@eningen.de bzw. Frau Rudlof, Tel. 892-158, E-Mail: hildegard.rudlof@eningen.de)

oder direkt bei der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen an.

Als Projektmanagerin freut sich Meike Militz, Telefon 0 71 21/1 43 25 71, E-Mail: beratung@klimaschutzagentur-rt.de auf alle Anmeldungen.

Weitere Informationen zu unserem Beratungsmodell und einige praktische Energiespartipps finden Sie auf der Internetseite www.klimaschutzagentur-rt.de.

Nächster Beratungstermin 20.05.2010

Ende der amtlichen Mitteilungen

Aktuelles Gemeindegeschehen

Musikschule

**Samstag, 08.05.2010,
15.00 Uhr**

Musikschulvorspiel der Klavierklasse Donat Musikalische Untermalung von dem Kinderbuch "Frieda will was erleben" der Eninger Autorin Marion Schröppel.



Jugendbüro Eningen

Neues vom Bike-Park

Am Dienstag, den 4. Mai fand im Jugendbüro ein erstes Treffen für Interessenten für den Bau des Bike-Parks statt. In einer angeregten Unterhaltung wurde über das weitere Vorgehen, konkrete Baupläne und offene Fragen diskutiert. Das nächste **Treffen für alle Interessierten** (Neue sind herzlich willkommen!) findet am **Dienstag, 18.05 um 19 Uhr im Jugendbüro** statt. Eine Ortsbesichtigung wird es am Fr., 11.06 geben (genauere Informationen werden noch im Blättle veröffentlicht).

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!
Tanja Ebenhöch & Nikolaus Beros



Freibadfreunde Eningen

Das Spendenkonto ist auf den Weg gebracht.

Beim 2. Treffen im Gasthaus „Wolf“ waren neben einigen Interessierten auch beide Bademeister und der Kioskpächter anwesend.

Brigitte Werz berichtete über die 3 Samstagseinsätze im Freibad und dass bis jetzt 180 Arbeitsstunden geleistet wurden.

An Aktivitäten steht in dieser Saison die Teilnahme am Dorffest (**24. Juli**), mit einer Tombola fest.

Zwei Veranstaltungen fürs Freibad organisiert Herr Rasin Gashi vom Kiosk.

Am **12. Juni** findet ein Musik-Event statt und am **17. Juli** ein Freibadfest mit Hilfe der DLRG und evtl. noch ein Beach-Volleyball-Turnier, mit Unterstützung der Volleyballabteilung des TSV Eningen sowie einem italienischen Abend.

Wir haben eine große Box angeschafft, in der Spielzeug für Kinder (Eimer, Gießkannen, Bälle und Spiele fürs Freie) gelagert wird und jederzeit benutzt werden kann.

Wassergymnastik beginnt ab Juni und ist jeweils Dienstag und Freitag von 10.30 bis 11.00 Uhr.

Weitere Aktivitäten werden am **Mittwoch, dem 9. Juni 2010** ab 18.00 Uhr besprochen. **Treffpunkt im Freibad.**

Neue Ideen sind jederzeit willkommen.



Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Frühlingsfest

Am Sonntag, den 16.05.2010 feiert das Altenzentrum St. Elisabeth in Eningen das diesjährige Frühlingsfest. Die Feier beginnt um 10.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle von St. Elisabeth.

Im Anschluss gibt es köstliche Spargelvariationen und ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Für Unterhaltung sorgt der Schwäbische Albverein mit Kindertanzauftritten. Musikalische Begleitung finden durch Instrumente der Geige, Flöte und Harfe statt. Zwischen den Musikstücken werden Volksmärchen erzählt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um eine Anmeldung bis 11.05.2010 im Sekretariat von St. Elisabeth.

Freiwilliges Engagement Eningen



Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE-BÜROS freut sich, dass sie wieder hoffnungsfroher in die Zukunft blicken kann, weil sie durch den Einsatz der Eninger Gemeindeverwaltung ihren Umzug planen kann. In einem der nächsten Amtsblätter, im Schaukasten am Rathaus und in unserer Homepage erfahren Sie demnächst unsere **NEUE ADRESSE**. Unsere Arbeit läuft auch während des Umzuges ohne Einschränkungen weiter. Liebe Eningerinnen und Eninger freuen Sie sich mit uns.

Ein wenig stolz sind wir, weil wir zu den Nominierten Teilnehmern des „Deutschen Engagementpreis 2009“ gehören, die jetzt von dem Projektbüro „Weltbeweger“ im Internet veröffentlicht worden sind unter www.weltbeweger.de. Aber auch unter der Achalm ist einiges passiert. Es haben sich zwei Eninger Gartenfreunde gefunden, die verschiedene Gärten älterer Damen in Ordnung halten, damit es grünen und blühen kann. Erfreulicherweise haben sich - informiert durch unsere Homepage - junge Mädchen zur Mitarbeit bei uns gemeldet. Eine von Ihnen ist inzwischen die Gesellschafterin einer älteren Eningerin geworden. Nach einem Krankenhausaufenthalt einer Eningerin ist jetzt das Einkaufen durch einen Mitarbeiter der FEE unproblematisch geworden. Der 10. „Vorlese-zirkel für Senioren“ im Seniorenheim Frere Roger fand am 14. April bei frühlingshaftem Wetter statt. Zu dem Thema „Der Frühling ist da“, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Rasenstück mit Frühlingsblumen bewundern, während ihnen eine erfahrene Apothekerin von den verschiedenen Frühblüher im Eninger Raum erzählte. Bei den Frühlingsgedichte und Geschichten hörten sie nicht nur zu. Gedichte, die



ihnen bekannt sind, sprachen sie mit. Sie berichteten von Frühlingserlebnissen und sangen mit, wenn Herr Waldemar Frommann Lieder von Blumen und Vögeln auf dem Klavier anstimmt.

Wir suchen immer noch:

- Wer ist bereit in einer Kindertagesstätte, Spielzeug zu reparieren?
- Eine ältere Engingerin sucht jemanden, der sie ab und zu mit dem Auto zum Friedhof fahren kann.
- Eine Schülerin ist bereit in den Ferien Tiere zu betreuen.

Wer mehr über unsere Arbeit in Eningen unter Achalm wissen möchte, ist herzlich eingeladen, uns auf unserer Homepage www.eningen-fee.de, zu besuchen. Diese Verbindung über das Internet bleibt erhalten, daran wird auch unser Umzug nichts ändern. Wir erwarten sie.

Melden können Sie sich bei uns über die Homepage www.eningen-fee.de, E-Mail fee@eningen.de und bis auf weiteres telefonisch 07121/ 3878765 oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Schillerstr. 47, 72800 Eningen.



Das Pflänzchen "Lokales Bündnis für Familie" in Eningen wächst weiter und gedeiht

Entsprechend der Jahreszeit Frühling fängt das Netzwerk für Familien in Eningen an zu wachsen. Im Januar, also zur Winterzeit gegründet, sprossen jetzt verschiedene Arbeitsgruppen aus dem Boden und ihre Pläne nehmen langsam Formen an. Die Arbeitsgruppe, die ursprünglich mit dem Namen Elternbildung gestartet war nennt sich jetzt „Arbeitsgruppe für Familienkompetenzen“. Ihre Ziele formuliert die Arbeitsgruppe so: Im Umgang mit Kindern sollen Erziehungskompetenzen gestärkt werden, im Bereich der Eltern Partnerschaftskompetenzen und zum Wohle der ganzen Familie Kompetenzen für den Umgang mit Finanzen und im Bereich Organisation gefördert werden. In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Welt ist eine gute Organisation ein wichtiger Anker für alle Familienmitglieder. Es sollen nun bereits bestehenden Hilfsangebote im Ort zu diesen Themen vernetzt und Vorträge organisiert werden, um diese Kompetenzen zu fördern. Der Kinderflohmarkt unter dem Motto „Kinder verkaufen für Kinder rund ums Rathaus“ nimmt auch schon konkrete Formen an und soll am Samstag, 15. Mai stattfinden. Das Angebot ist zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr angesetzt. Es wird demnächst Flyer mit detaillierten Informationen zu diesem Flohmarkt geben. Das Thema Work-Life-Balance wird sich in einem Vortrag wiederfinden, den der Handels- und Gewerbe-

verein aus der Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ aus der Gründungsveranstaltung mitgenommen hat. Eine Arbeitsgruppe bemüht sich weiter um die Erstellung eines Familienführers für Eningen in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Aufgefallen sind dabei schon Doppelstrukturen, aber durchaus auch noch „weiße Flecken“ mit Angebotslücken. Geplant sind für diese Jahr außer dem Kinderflohmarkt noch ein Lichterfest im Paul-Jauchgarten, zum Thema Bildung und Erziehung ein Filmabend mit dem Film „Lisette und ihre Kinder“ und um die Weihnachtszeit ein Sternenprojekt. Hier können Familien mit finanziellen Problemen auf dem Rathaus Weihnachtswünsche für ihre Kinder abgeben, die mit einer Nummer versehen werden. Diese Nummer wird auf einen Stern aufgebracht, der an einem Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses befestigt wird. In der Adventszeit soll jeden Tag ein Stern von einem „Wunscherfüller“ abgeholt werden. Die Geschenke haben natürlich ein gewisses Preislimit. Am Schluss gibt es noch ein Foto mit allen „Wunscherfüllern“ und Geschenken. Und an Weihnachten bekommen dann die Kinder ihre gewünschten Geschenke. Das wäre doch ein schöner Abschluss für das Jahr „eins“ des lokalen Bündnisses in Eningen. Wenn Sie nicht solange warten wollen, um familiäre Netzwerke zu spinnen für Jung und Alt, können Sie zu unserem nächsten großen Plenumstreffen am 14. Juni kommen oder Sie setzen sich einfach in Verbindung mit Petra Fuhrmann E-mail: petra-fuhrmann@gmx.de Natürlich können Sie jederzeit in eine der Arbeitsgruppen einsteigen oder Ihr eigenes familienfreundliches Projekt mit dem Bündnis für Familien verknüpfen. Nur wenn das Pflänzchen kommunales Bündnis für Familien weiter durch viele Mitmacher gehegt und gepflegt wird, kann es in Eningen wachsen und gedeihen.



Schulnachrichten



Ein Naturerlebnis mit dem Ökomobil

Am Freitag, den 26. März 2010, begann für die Klasse 3b der Unterricht am Unteren Lindenhof. Von hier aus wanderten wir mit unserer Lehrerin, Frau Boob, den Arbach entlang bis zu einer flachen Stelle, dem Standort des Ökomobils. Das Ökomobil ist ein mobiles Klassenzimmer, in dem man unter Anleitung die Natur erforschen kann.



Wir waren alle sehr gespannt, was uns dort erwarten würde. Nach einem lustigen Spiel, bei dem wir unsere Teamfähigkeit beweisen mussten, erklärten uns Frau Reußink und ihr Assistent Simon unsere Aufgaben. Mit Schüsseln, Sieben und Pinseln ausgerüstet, gingen wir mit Gummistiefeln in den Arbach, um das Leben dort zu erkunden. Es gelang uns, viele winzige Tierchen in unsere Schüsseln zu bringen.

Im Ökomobil durften wir sie in kleinen Gefäßen unter elektrischen Lupen betrachten. So vergrößert sahen sie ganz verschieden aus. Anhand von Bestimmungskarten konnten wir sie zuordnen und ihre Namen erfahren, z.B. Köcherfliegenlarve, Kleine Wasserschnecke, Flohkrebs und Eintagsfliegenlarve. Danach brachten wir sie wieder ganz vorsichtig, um sie nicht zu verletzen, in den Arbach zurück. Nach einem gemeinsamen Spiel verabschiedeten wir uns und gingen durch den Unteren Lindenhof zum Ausgangspunkt zurück, wo uns unsere Eltern mit dem Auto erwarteten. Für uns alle war es ein sehr interessanter Tag!

Klasse 3b Achalmschule Eningen



Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Nachrichten

Das Fest Christi Himmelfahrt

...wird gerne von der Freizeitgesellschaft vereinnahmt: Frühlingfest, Vatertagsbierfässchenfest... Umso wichtiger, den ursprünglichen Kern des Festes in den Blick zu bekommen und seine Botschaft für heute. Das Fest ist gekennzeichnet von der Spannung, dass mit Jesus das Reich Gottes gekommen ist, es aber noch nicht in unserer Wirklichkeit vollendet ist. Dazwischen leben wir als Christen: ermutigt und beauftragt, aus seinem Geist zu wirken. - Deshalb geht die Botschaft, gehen die Christen mit diesem Auftrag nach „draußen“: wir feiern den Tag in drei Variationen:

09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche,
10.15 Uhr Prozession zum Feldkreuz Mittlerer Markweg (über Schillerstraße - Fußweg zur evang.-method. Versöhnungskirche, weiter über Eugen-Kittelweg (Radweg) zum Spitzwiesenweg, hinter mit Überquerung Reutlinger Straße, durch Arbachtalstraße)

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (4. Station), mitgestaltet vom Posaunenchor.

